

Gemeinsame Sitzung der Fachausschüsse
„Bau und Verkehr“ und „Soziales, Jugend, Gesundheit und Inneres“ des
Stadtteilbeirates Gröpelingen am 07.12.2011

Protokoll

Sitzungsort: Nachbarschaftshaus, Beim Ohlenhof 10, 28239 Bremen Soziales XI/04/11
Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr Bau und Verkehr XI/03/11
Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Anwesend sind:

Bauausschuss:

Herr Hanspeter Halle
Herr Rolf Heide
Herr Rolf Latt
Herr Rolf Mahlstedt
Torsten Vagts
Frau Petra Wontorra

Sozialausschuss:

Frau Marion Bonk
Herr Aftab Chand
Herr Norbert Holzapfel
Frau Ursula Neke
Herr Adedipo Ogunyena
Herr Bernd Schwertfeger
Frau Barbara Wulff

An der Teilnahme sind verhindert:

Herr Peter Ullrich
Frau Gabriele Yardim

Als Gäste können begrüßt werden:

Herr Dr. Joachim Steinbrück - Landesbehindertenbeauftragter
Frau Meike Jäckel - Amt für Straßen und Verkehr
Herr Jürgen Kathmann - Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Herr Joachim Böhm - bauen und leben eG
Herr Ernst Schütte - WaBeQ

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls „Bau und Verkehr“ Nr. XI/02/11 vom 28.09.2011

TOP 3: Barrierefreiheit im Bereich Bau/Verkehr

dazu: Dr. Joachim Steinbrück / Landesbehindertenbeauftragter
Herr Kathmann, Meike Jäckel / Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

TOP 4: Sachstandsbericht Bunte Berse

dazu: Joachim Böhm / bauen und leben eG
Ernst Schütte / WaBeQ

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Vorbereitung Planungskonferenz
- Namensgebung Bibliotheksplatz
- Richtlinie über die Zusammenarbeit mit den Beiräten und Ortsämtern in Grundstücksangelegenheiten
- Globalmittel 2011
- Bericht Stadtteilfahrt mit Herrn Polzin

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes/Aussprachebedarf

Nicht-öffentlich:

TOP 7: Stellungnahmen zu Bauvorhaben

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt und unter Punkt 5 um folgende Punkte ergänzt:

- Erweiterte Kindergartenerlaubnis
- PAK
- Kreisel
- Use Akschen
- Parkplatzproblem Scheeßeler Straße

TOP 2: Genehmigung des Protokolls „Bau und Verkehr“ Nr. XI/02/11 vom 28.09.2011

Das o. g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Barrierefreiheit im Bereich Bau/Verkehr

Herr Dr. Steinbrück und Herr Kathmann informieren über die Bedeutung und Umsetzung der Barrierefreiheit, auch in der sogenannten „Light-Version“

- Alle Lebensbereiche wie zum Beispiel Verkehrsmittel, bauliche Anlagen Kommunikationseinrichtungen u.s.w. sollten für behinderte Menschen ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sein.
- Die Maßstäbe im Bauordnungsrecht für Barrierefreiheit im Wohnungsbau unterscheiden sich von den Grundlagen für barrierefreies Wohnen im Behindertenrecht. Barrierefreies Wohnen „light“ ist für RollstuhlfahrerInnen nicht geeignet.
- Im Sozialamt wird eine Liste über wohnungssuchende behinderte Menschen geführt. Eine kostenlose Unterstützung bietet die Beratungsstelle „kom.fort“ in der Landwehrstr. 44, 28217 Bremen.
- Laut Schätzungen fehlen mehrere 100 rollstuhlgerechte Wohnungen. Darum ist es notwendig, eine Aufstellung des Bedarfs zu erstellen, um zufriedenstellend den Bedarf zu decken.
- Finanzielle Anreize wie zum Beispiel zinsgünstige Kredite bei Umrüstungen/ Sanierungen für private EigentümerInnen und Investoren könnten für Entspannung der Wohnungsnotlage sorgen.

Frau Jäckel berichtet über die Umsetzung des Projektes „Bremen baut Barrieren ab“ und in diesem Zusammenhang werden bestehende Mängel in Gröpelingen besprochen. Mängel sind zum Beispiel: die Haltestelle am Oslebshuser Bahnhof, Eingangsbereich bei Aldi-Märkten (Drehkreuz), das Restaurant Poseidon. Eine bereits vorliegende Liste wird noch um weitere Punkte ergänzt und zu einem späteren Zeitpunkt im Fachausschuss besprochen. Die Mängelliste sollte an die Amtsleitung des ASV, Herrn Kathmann und Dr. Steinbrück weitergeleitet werden.

TOP 4: Sachstandsbericht Bunte Berse

Herr Böhm und Herr Schütte informieren über das Wohnprojekt „Bunte Berse“ auf dem Grundstück Ecke Gröpelinger Heerstraße/Bersestraße.

- An dem Bauvorhaben mit rund 35 barrierefreien Wohneinheiten sind die Genossenschaft „bauen und leben“, die WaBeQ und private Interessenten als MieterInnen / EigentümerInnen beteiligt.
- Die WaBeQ wird nicht nur durch Qualifizierungsmaßnahmen den Bau der Gebäude durchführen, sondern auch die Finanzierung eines Hauses komplett übernehmen.
- Ein Nachbargrundstück, das sich im städtischen Besitz befindet, soll erworben werden und in die Planungen mit einbezogen werden.

- Im Sommer 2012 soll mit den Bauarbeiten des ersten Gebäudekomplexes (Bauteil A) begonnen werden. Die Gebäude B und C folgen direkt im Anschluss, damit im Jahr 2013 alles fertig gestellt.

Rostocker Straße: Die Wohnanlage erhält einen Neubau als Bewohnertreffpunkt auf einer Grundfläche von 150-180 qm.

- Der ehemalige Supermarkt wurde bereits entkernt und somit für den Abriss vorbereitet.
- BewohnerInnen der Wohnanlage werden an der Gestaltung der Innen- und Außenanlage mit einbezogen.
- Der Treffpunkt soll im Juni 2012 bezugsfertig sein.

Die Ausschüsse beschließen einstimmig, das Projekt durch eine Stellungnahme zu unterstützen. Der Antrag wird in der nächsten öffentlichen Sitzung gestellt.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Vorbereitung Planungskonferenz: Das Thema wird aus zeitlichen Gründen verschoben.

Erweiterte Kindergartenerlaubnis: Das Nachbarschaftshaus beantragt eine neue/erweiterte Betriebserlaubnis, um die Betreuungsdauer von 6 auf 8 Stunden erhöhen zu können.

Zustimmung.

Die Mitglieder des Fachausschusses „Soziales, Jugend, Gesundheit und Inneres“ verlassen die gemeinsame Sitzung und der Fachausschuss „Bau und Verkehr“ setzt die Sitzung fort.

Namensgebung Bibliotheksplatz: Die Stadtbibliothek Bremen beantragt eine offizielle Namensgebung für den Platz vor der Bibliothek und schlägt den bereits umgangssprachlich verwendeten Namen „Bibliotheksplatz“ vor. Anfrage durch das Ortsamt West an den Gesundheitstreffpunkt West, da sie durch eine Adressänderung betroffen wären.

Globalmittel 2011: Der Globalmittelantrag der Bahnärm-Initiative wurde bereits im Ausschuss am 30.11.2011 behandelt.

Bericht Stadttealfahrt mit Herrn Polzin: Herr Adam, Herr Steinfeld, Herr Mester und die Vorsitzende führen gemeinsam mit Herrn Polzin (Leitung der Abteilung 5 –Verkehr-) durch den Stadtteil Gröpelingen, um auf die vorhandenen Verkehrsprobleme aufmerksam zu machen. Sie berichteten über die Probleme bei der Querung Ludwig-Plate-Straße, Straßenbahnhaltestelle Waterfront (stadteinwärts), Zuwegung für den Autoverkehr von der Ritterhuder Heerstraße ins Kleingartengebiet, Kreisverkehrsplatz Oslebshauer Heerstraße/Ritterhuder Heerstraße, Quartiersbus Linie 82 und DB-Haltepunkt Halmerweg/Mählandsweg.

Herr Polzin wünscht sich eine Optimierung der Zusammenarbeit in Verkehrsfragen. Die Umsetzung von Beiratsbeschlüssen ist verbesserungsfähig und es soll in Zukunft kooperativer miteinander gearbeitet werden. Daher sollen in einem ersten Schritt alle Beschlüsse, Protokolle und Einladungen bezüglich Verkehrsthemen an Herrn Polzin gesendet werden.

Kreisel: Der Senator für Bau macht einen Vorschlag für eine minimale bauliche Veränderung des Kreuzungsbereiches Ritterhuder Heerstraße / Oslebshauer Heerstraße.

- Der Fahrbahnteiler (Insel) wird baulich erweitert, d.h. die heute vorhandene Fahrbahnbegrenzungsmarkierung wird durch eine Bordanlage ersetzt und die Restfläche ausgepflastert.
- Einrichtung einer Lichtsignalanlage für RadfahrerInnen und FußgängerInnen, um ein sicheres Queren auf der Ostseite des Knotenpunktes zu ermöglichen.
- Markierung der Fahrtrichtung für den Radverkehr, der aus der Oslebshauer Landstraße kommt.

Der Beirat Gröpelingen lehnt den Entwurf mehrheitlich mit einer Gegenstimme ab und beschließt, das Thema im Jahr 2012 noch einmal ausführlich zu behandeln.

Richtlinie über die Zusammenarbeit mit den Beiräten und Ortsämtern in

Grundstücksangelegenheiten: Der Beirat nimmt die Richtlinien zur Kenntnis.

PAK: Antrag auf Verlegung eines Postablagekastens vom bisherigen Standort der

Oslebshauer Heerstraße 126 in die Oslebshauer Heerstraße 77: Zustimmung.

Haltestelle Use Akschen: Das Thema wird in der nächsten Sitzung als TOP behandelt.

Parkplatzproblem Scheeßeler Straße: Das Nachbarschaftshaus bemängelt, dass es durch parkende Fahrzeuge zu Schwierigkeiten bei der Durchfahrt in Höhe des Ohlenhofs kommt. Die Mitglieder des Ausschusses prüfen vor Ort und berichten in der nächsten Sitzung über die Situation.

Geschwindigkeitsanzeige: Die Vorsitzende informiert über eine Geschwindigkeitsanzeige, wie sie zur Zeit in mehreren Stadtteilen eingerichtet wurde.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes/Aussprachebedarf

- Kampfmittelräumung: Am 01.12.2011 findet eine Flächenräumung Am Oslebshauer Bahnhof 7 statt. Kenntnisnahme.
- Behindertenparkplatz: Aufhebung eines persönlichen Behindertenparkplatzes in der Straße An der Finkenau in Höhe Haus Nr. 155. Kenntnisnahme.
- Danksagung für die Pflasterung des kleinen Trampelpfades Stoteler / Scheeßeler Straße.

Vorsitzende:

U. Pala

Ulrike Pala

Sprecher:

T. Vagts

Torsten Vagts

Sprecherin:

Barbara Wulff

Barbara Wulff

Protokoll:

Karin Peters

Karin Peters